

30./ix. 1915

100

* Eine patriotische Kundgebung der christlichen Josefstädter. Am Montag den 27. d. wurde eine Versammlung der Vertrauensmänner des Deutschen Bezirkswahlvereines Josefstadt abgehalten. In dieser Versammlung, die unter dem Vorsitze des Vizebürgermeisters Josef R a i n stattfand, kam es auch zu bemerkenswerten patriotischen Kundgebungen. Wir lassen im nachstehenden den uns zugekommenen Bericht folgen. Vor Erledigung der Tagesordnung gedachte der Vorsitzende aller im Felde stehenden Mitglieder des Vereines und gab dem Wunsche Ausdruck, daß es ihnen vergönnt sein möge, als ruhmbehränzte Sieger heimzukehren aus dem unserem Vaterlande ausgedrängten größten Kriege aller Zeiten. Nach einem Antrage des Vizebürgermeisters Josef R a i n wurde unter lebhaften Zustimmungskundgebungen einstimmig beschlossen, für die aufzulezende dritte österreichische Kriegsanleihe den Betrag von 1000 Kronen aus Vereinsmitteln zu zeichnen. Gleichfalls einstimmig gelangte der zweite Antrag des Vorsitzenden zur Annahme, für fünf Kinder nach gefallenem Vereinsmitgliedern den Betrag von 1000 Kronen zu widmen, und zwar in der Weise, daß diesen Kindern je ein auf 200 Kronen lautendes Einlagebuch der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien übergeben wird. Gemäß einem ausführlichen Berichte des Stadtrates Hans Arnold S c h w e r erklärten sich die Vertrauensmänner bereit, über Kinder nach gefallenem Vereinsmitgliedern nötigenfalls die Vormundschaft zu übernehmen. Ueber den Stand des Josefstädter Bezirksblattes erstattete Redakteur S c h ö n s t e i n e r ein ausführliches Referat. Aus demselben ist erwähnenswert, daß das Bezirksblatt wohl durch die Einberufung zahlreicher Abonnenten fühlbare Verluste erlitten hat, daß es aber, dank der Opferwilligkeit der Parteigenossen gelingen wird, dasselbe auch über die Kriegsdauer hinaus zu erhalten. Weiters wurde beschlossen, am Donnerstag den 7. Oktober l. J. um 1/2 8 Uhr abends im Saale der Georg Bauerschen Gastwirtschaft, „Zum goldenen Hirschen“ eine Versammlung abzuhalten, in welcher Stadtrat Hans Arnold Schwer über das Thema „Streiflichter zur Tagesgeschichte“, Redakteur Fritz Schönsteiner über „Wien während des Krieges“ und Vizebürgermeister Josef R a i n über „Die dritte Kriegsanleihe“ sprechen werden. Nach Erledigung interner Vereinsangelegenheiten wurde die eindrucksvolle Versammlung geschlossen.